

NEWSLETTER 01 / 2020

Aktuelles vom Semmering-Basistunnel

Ab sofort: Regelmäßige Information zu den Baustellen



Regelmäßige Information zu den Baustellen

Der Semmering-Basistunnel wird von 14 Vortriebsstellen und insgesamt fünf Baustellen ausgehend gebaut. Rechnet man alle Tunnelvortriebe, auch sämtliche Querschläge, Schächte und Verbindungsstollen hinzu, sind bereits 45 Prozent des Semmering-Basistunnels gegraben.

Um Sie regelmäßig am Laufenden zu halten, informieren wir Sie zukünftig per Postwurf über den aktuellen Stand zum Projekt Semmering-Basistunnel. Sie erhalten diese Information als AnrainerIn unserer Baustellen. Interessierte außerhalb der Projektregion können diese Information per Mail beziehen, indem sie sich unter sbt@oebb.at anmelden.

Zusätzlich haben wir bereits im Sommer 2019 die Website infrastruktur.oebb.at/semmering/aktuelles eingerichtet, um Sie tagesaktuell informieren zu können, wenn etwas Wichtiges auf einer der Baustellen passiert.

Fortschritt auf den steirischen Baustellen

Auf der Baustelle Mürzzuschlag laufen die Bauarbeiten für die neue P&R-Anlage, die Errichtung der neuen Bahnsteige sowie umfangreiche Arbeiten im Gleisbereich auf Hochtouren. In Mürzzuschlag entsteht das Westportal des Semmering-Basistunnels, der Baustart fand im Frühjahr 2019 statt.

Beim Vortrieb in Grautschenhof sind die beiden Tunnelröhren sowohl in Richtung Gloggnitz als auch in Richtung Mürzzuschlag je rund



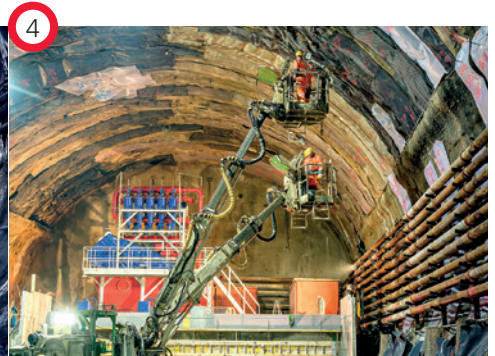
Bagger-Sprengvortrieb auf der Baustelle Fröschnitzgraben



Tunnelbohrmaschine „Ghega“



Betoneinbau in Grautschenhof



Arbeiten auf der Baustelle Göstritz

1,5 Kilometer gegraben. Über 1000 Meter des Tunnels sind bereits an der Sohle, also im unteren Teil, mit Beton verfüllt. Auf der Baustelle Grautschenhof geht der Tunnelbau so gut voran, dass man mittlerweile das Gemeindegebiet von Mürzzuschlag erreicht hat.

Auf der Baustelle Fröschnitzgraben durchörtern die beiden Tunnelbohrmaschinen das Gebirge in Richtung Gloggnitz: Die Tunnelbohrmaschine Carl in der nördlicheren Röhre (Gleis 2) befindet sich aktuell bei Vortriebsmeter 3.700, die zweite Maschine namens Ghega in der südlicheren Röhre (Gleis 1) bei Vortriebsmeter 2.700. In Richtung Mürzzuschlag wurde 2019 eine schwierige Störzone im Bagger- und Sprengvortrieb erfolgreich überwunden und dabei rund 2,7 Kilometer pro Tunnelröhre gegraben.

Komplexe Geologie in Niederösterreich

In Niederösterreich ist der Tunnelbau im geologisch komplexesten Bereich des Projektes angelangt: Das Gestein ist dort teilweise sehr „bunt zusammengewürfelt“, porös,

blättrig oder deformiert. Die Gesteinsarten wechseln in sehr kurzen Abständen. Zudem können diese Gesteinsschichten auch besonders viel Wasser aufnehmen.

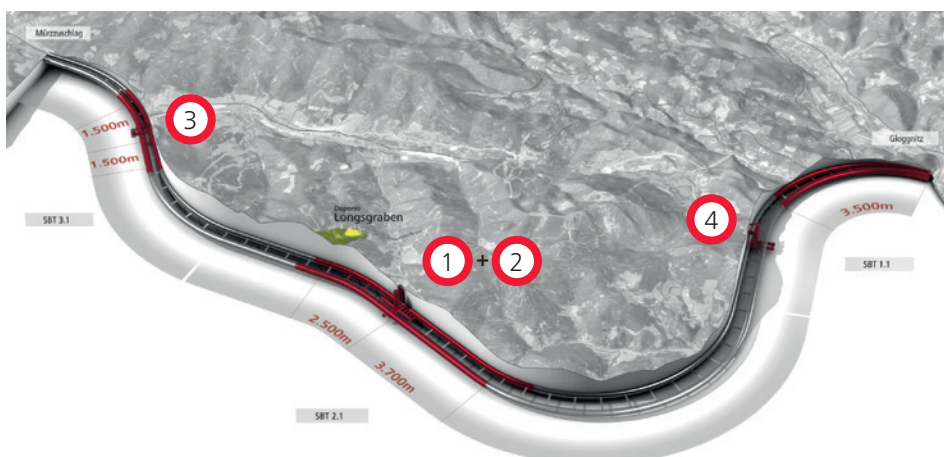
Im Frühling 2019 war es daher rund 3,5 Kilometer im Berg – in einer der beiden Tunnelröhren (Gleis 1) – zu einem Wasser- und Schlammeeintritt gekommen. Diese Stelle muss nun von einem Interventionsstollen aus direkt oberhalb der Tunnelröhre stabilisiert werden (horizontale Pfähle), damit der Vortrieb in dieser Röhre weitergeführt werden kann. In der anderen Tunnelröhre (Gleis 2) findet der weitere Vortrieb mit besonderer Vorsicht (zusätzliche Stabilisierungen während des Tunnelvortriebs, sogenannte Rohrschirme) statt. Zusätzliche Erkundungsbohrungen und Evaluierungen dieses Ereignisses in Gloggnitz haben ergeben: Der Semmering-Basistunnel wird frühestens 2027 fertiggestellt sein.

Auf der Baustelle Göstritz – wo die Mineure im Sommer 2019 auf einen unerwarteten Wasserbereich gestoßen waren („Trübungen in Göstritz, Auebach und Schwarza“) – wurde mittlerweile der Wasserzutritt gefasst und unter Tage zusätzliche Absatzbecken gebaut, damit das Wasser noch vor dem Pumpen an

die Oberfläche gereinigt werden kann. Auf Basis der Erkundungsbohrungen können die Vortriebsarbeiten der Tunnelröhren auf dieser Baustelle in den nächsten Wochen wiederaufgenommen werden.

„Sem“ zum Leben erweckt

Seit 2016 ist die kleine „Sem“ das Zeichentrick-Maskottchen des Projektes Semmering-Basistunnel. Nun wurde Sem und die Tiere des Semmering-Gebietes zum Leben erweckt: Ein Film erklärt Kindern anschaulich, wie der Semmering-Basistunnel gebaut wird und was die kleinen Fahrgäste davon haben werden. Zu sehen ist der kurze Kinderfilm auch auf der ÖBB-Website unter folgendem Link <https://infrastruktur.oebb.at/semmering> (unter Mediengalerie oder Mini-Ingenieure) sowie in den Infoboxen Gloggnitz und Mürzzuschlag.



KOMMENDE TERMINE

- Infosprechstunde mit Projektleiter Gerhard Gobiet** in der Infobox Gloggnitz: Freitag, 6. März, 13 bis 15 Uhr
- Infobaustellentag:** 17. Oktober 2020 – die Anmeldung wird ab September möglich sein.

KONTAKT

Sie haben Fragen zum Projekt oder zu den Bauarbeiten? Schreiben Sie uns ein Mail sbt@oebb.at
 Mehr Infos finden Sie außerdem auf der Projektwebsite unter <https://infrastruktur.oebb.at/semmering>

Impressum:
 ÖBB-Werbung GmbH im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG, Prod.Nr. 117020-0178.
 Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Fotos und Grafiken: ÖBB-Infrastruktur AG. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: Februar 2020